Felgenschloss ersetzen

Beitrag von „M.Korn“ vom 14. März 2012 um 18:59

Hallo , wo bekomme ich für meinen Touareg ein neues Felgenschloss her , das Orginale fehlt und ich will nicht jedesmal zu VW in die Werkstatt und nach den passenden betteln um die Räder zu demontieren . Der passende Schlüssel heisst ABC 55 ... , habe schon mal gegooglet aber nicht gefunden ...

Beitrag von „SOA“ vom 14. März 2012 um 19:21

Normalerweise beim Händler. Es kann aber sein, dass es das nicht einzeln gibt und Du einen Satz von 4 bestellen musst.

Viele Grüße
Sven

Beitrag von „M.Korn“ vom 14. März 2012 um 21:50

Ja klar , aber was soll ich mit 2 Sätzen Felgenschlössern ? Die Nuss einzeln wäre Optimal ...

Beitrag von „SOA“ vom 15. März 2012 um 07:19

Frag doch einfach mal beim Händler, ob er die Nuss einzeln besorgen kann. Wenn nicht, wer die Nuss verbaselt ist selber Schuld ;-). Wenn Du das Auto ohne Nuss gekauft hast, hätte man einen Preisabschlag verienbaren müssen. Felgenschlösser ohne Nuss sind wertlos.

Der Witz an der Sache ist ja gerade, dass sich nicht jeder mal eben die passenden Felgenschlösser kaufen kann. Sonst wäre es ja auch kein Diebstahlschutz mehr.

Die andere Alternative ist natürlich die Felgenschlösser raus zu nehmen und durch 4 normale Radschrauben zu ersetzen. Das ist für wenige Euro erledigt.

Viele Grüße
Sven

Beitrag von „Darragh“ vom 15. März 2012 um 08:21

> Zitat von SOA
>
> [...] Die andere Alternative ist natürlich die Felgenschlösser raus zu nehmen und durch 4 normale Radschrauben zu ersetzen. Das ist für wenige Euro erledigt.
>
> Viele Grüße
> Sven

... Und wie bitteschön bekommt er dann die Felgenschlösser ohne passende Nuss raus?

Beitrag von „Arndt“ vom 15. März 2012 um 09:44

> Zitat von Darragh
>
> ... Und wie bitteschön bekommt er dann die Felgenschlösser ohne passende Nuss raus?

Dein hat einen kompletten Satz mit allen "Felgenschlüsseln" in der Werkstatt. Da man die neuen Bolzen eh dort kaufen würde, kann man sich den "Schlüssel" sicherlich ausleihen.

Beitrag von „touaresch“ vom 15. März 2012 um 10:05

> Zitat von Darragh
>
> ... Und wie bitteschön bekommt er dann die Felgenschlösser ohne passende Nuss raus?

Der TE schreibt doch, daß sein die passende Nuss hat

Da VW die entsprechende " Ersatznuß " nicht einzeln verkauft

bleibt ihm nur die Möglichkeit, ein neues "Original- Set" > 4 Radschrauben + Nuß
zu kaufen, sei es
> beim
oder z.b. bei http://shop.ahw-shop.de/volkswagen.....

Beitrag von „Sittingbull“ vom 15. März 2012 um 13:12

Hallo zusammen,

die passende Nuss sollte der auch einzeln besorgen können - meiner hatte die nämlich schon mal verlegt und wieder ersetzt

Grüße von Stephan

Beitrag von „M.Korn“ vom 15. März 2012 um 17:24

Habe das Auto erst vor 2 Wochen abgeholt und da schaue ich doch nicht als erstes ob die Nuss für die Felgenschlösser in Bordwerkzeug ist ! Habe heut den Verkäufer angerufen , er will sich kümmern ... , da lasse ich nich mal überraschen ! Mein Händler sagt nähmlich : nur noch als kompletter Satz erhältlich ! Ansonsten soll er mir einen neuen Satz schicken . Ich hab´s ja nicht verbummelt .

Beitrag von „touaresch“ vom 15. März 2012 um 21:22

> Zitat von Sittingbull
>
> Hallo zusammen,
>
> die passende Nuss sollte der auch einzeln besorgen können - meiner hatte die nämlich schon mal verlegt und wieder ersetzt
>
> Grüße von Stephan

Hallo Stephan,

vielleicht hat sich Dein vom Ersatzteillager das komplette Set besorgt und Dir "schuldbewußt " ersetzt.

Beitrag von „gerry58“ vom 8. Juni 2012 um 09:22

Ein Hallo an dieses Forum.
Habe gestern meinen Touareg I gebraucht Bj.01/2008 bekommen. Nachdem ich so tiefer in das Auto eingetaucht bin, hab ich gemerkt dass da ganz eigenartige Felgenschlösser drauf sind. Dazu hab ich auch kein Werkzeug im Wagen gefunden. Es sind orig. VW Felgen 18" und da ist so ein komischer Innensechskant drauf.

BITTE WIE KRIEG ICH DIE FELGEN RUNTER

Danke für Eure Hilfe, Grüsse gerry58

Beitrag von „DerElektriker“ vom 8. Juni 2012 um 09:41

Hallo Gerry,

erstmal Herzlich Willkommen im Forum!

Das Felgenschloßthema kenne ich, aber das ist kein Grund zum Schreien

Erster Tipp: Guck mal im Werkzeugset im Kofferraum, ob da einer dabei liegt. Evtl. fliegt der auch in der Mittelkonsole oder im Handschuhfach rum.
Falls das nicht so ist:

Zweiter Tipp: Geh zu Deinem und bitte ihn freundlich, seinen Felgenschloßsatz einmal durchzuprobieren, ob davon einer paßt.

Wenn dem so ist, kannst Du dort einen Ersatzschlüssel erstehen. Das Set besteht aus einer Radschraube und dem Schlüssel.
Dann gehen die Felgen auch runter.

Falls das kein Original-VW-Satz ist, kann er Dir helfen, wie es weiter geht.

Gruß

Thilo

Beitrag von „EzioS“ vom 8. Juni 2012 um 10:03

Beim Bordwerkzeug, liegt die Nuss in einer kleinen Mulde, wenn nicht - gilt auch hier - neu kaufen!

Beitrag von „Dieselross“ vom 8. Juni 2012 um 11:21

> Zitat von gerry58
>
> BITTE WIE KRIEG ICH DIE FELGEN RUNTER

Hi,
ich würde erst mal alle "Hohlräume" im Heck durchsuchen. - Da ich selber nicht weiß, wo das "Ding" sich befindet , meine Werkstatt aber offenbar genau,
könnte es helfen , sofern die letzte Vertragswerkstatt bekannt ist, dort mal kurz nachzufragen. - Die haben meist so ihre "Spezialverstecke" ...
so jedenfalls meine Erfahrungen damit.

Gruß,
Dietmar

Beitrag von „Lollo050968“ vom 7. November 2016 um 17:51

Tag Zusammen,
nachdem ich gestern den Dicken auf Winterreifen gewechselt habe, gab es bei einem Rad Probleme, da die Nuss immer vom Felgenschloss rutschte, bei den anderen 3 "Sicherheitsschrauben"
hatte ich keine Probleme. Also wollte ich heute beim Freundlichen 1 neue Nuss Typ A bestellen. Gibt es nicht
einzeln, man muss den ganzen Satz mit 32 Stück bestellen. Ich glaube VW hat sie nicht alle.
Der entfernt mir nun alle meine Sicherheitsbolzen und diese werden durch normale Radmuttern ersetzt.
Wenn einer meine normalen Felgen klauen möchte, bitteschön.

Unglaubliches Aftersale Verhalten von VW.

Gruss

Lollo

P.S Ich bin wohl nicht der einzige, der dieses Problem schon nach dem 4 ten Reifenwechsel hat.

Beitrag von „dandy07“ vom 22. September 2017 um 21:35

Hallo Peter, hallo zusammen,

seit heute habe ich auch das Problem... beim 7P - das Thema sollte aber passen...

Ich wollte Räder wechseln, um ins Gelände zu gehen.
Aber die Radschrauben sind so zugeknallt, dass ich sie kaum mit einer riesigen Verlängerung aufgekriegt habe.
Das funkt aber bei den Sicherheitsschlössern nur schlecht.
Also mit einem elektrischen Schlagschrauber versucht - auch der hatte nur manche Schrauben aufbekommen.

Dann mit pneumatischem Schlagschrauber langsam die Kraft erhöht - da war die Sicherheitsnuss beim Öffnen der zweiten Schraube abgedreht und die Reste stecken in der Schraube.

So - nix wirds mit Geländefahren
Jetzt kommt aber noch die Härte - in einem der Räder, die ich eben nicht aufbekommen habe, steckt eine Schraube drin und ich habe leichten Luftverlusst.
Das Rad muss also schnellstens runter - und das passiert am Freitag Abend!
Der VW-Notdienst wollte heute mein Fahrzeug zur nächsten Werkstatt abschleppen - aber das Felgenschloss wollten sie erst morgen öffnen... nochmals
Morgen früh werde ich den tollen Reifendienst meines Vertrauens interviewen, wie er sich eine Lösung vorstellt, wenn er die Schrauben so übermäßig anzieht...

Wie die Schraube aufgeht, wo die Reste des Schlosses drin stecken, weiß ich auch noch nicht.
Ob ich bei VW die Nuss einzeln bekommen könnte, wird sich noch rausstellen.
Aber eigentlich handelt man sich damit nur Stress ein - zukünftig habe ich wohl keine Schlösser mehr drin.

VG
Daniel

Beitrag von „Sittingbull“ vom 23. September 2017 um 08:33

Hallo Daniel,

das ist ja echt zum Ko....

Grüße von Stephan

Beitrag von „kelle“ vom 23. September 2017 um 09:23

Hallo,das Problem kenne ich. Habe nach Räderwechseln bzw. Reparaturen in der Werkstatt/Reifendienst schon mindestens 2 mal durch nötigen Einsatz von Verlängerungen auf dem Radschlüssel zum lösen das Werkzeug zerstört und das war nix aus dem Baumarkt. Oftmals werden die Radbolzen wohl nach dem Motto Hauptsache fest mit dem Schlagschrauber

festgeknallt und sich der Weg zum Drehmomentschlüssel gespart. Hatte bisher jedoch immer das Glück, dass keine Radsicherungen betroffen waren.Gruß Torsten

---

Beitrag von „dandy07“ vom 23. September 2017 um 20:19

Hallo Stephan, hallo Torsten, hallo zusammen,

ich habe auch das Gefühl, dass der Drehmomentschlüssel nur als Klick-Klack-Alibi genommen wird, die Schrauben aber vorher schon deutlich zu fest angezogen wurden.

Das Drama ist noch nicht ganz ausgestanden.
Ich war heute früh beim Freundlichen, der ca. 60 Radsicherungstecknüsse ausprobiert hat, bis eine gepasst hat.
Die Kennzeichnung auf dem Adapter, der im Fahrzeug ist (Buchstabe "C") hat nichts mit der Kennzeichung in der Werkstattbox zu tun. Dort ist es Nummer 523.

Dank des selbstlosen Einsatzes des Sinsheimer VW-Hauses konnte noch die Sicherungsschraube des defekten Rads und noch bei einem weiteren Hinterrad die Schraube entfernt werden.
Aber auch der "normale" Schlagschrauber, der für Räderwechsel gedacht ist und auch ein in der Werkstatt gefundener riesiger Drehmomentschlüsssel bekamen die Schrauben nicht runter.
Erst ein größerer mit Pressluft betriebener Schlagschrauber, der für Spezialaufgaben im Betrieb gedacht ist bekam die Schrauben auf.
Jedoch hat bei der vierten Schraube auch die Nuss den Geist aufgegeben. Nun ist die Nuss 523 in Sinsheim vergriffen...
Mein ausdrücklicher Dank gilt dem VW-Autohaus - der Service-Mitarbeiter hat wirklich alles gegeben!

Nun konnte ich drei Räder auf meine Ersatzräder 18" Grabber AT umstellen - das vierte steht noch auf 20" Sommer - sieht schon speziell aus.

Der Heilbronner Reifenhändler will sich seither nichts von alledem annehmen - aber Montag morgen steht mein Auto um 8 Uhr bei ihm auf dem Hof. Ich bin gespannt, wie er die Sicherungsschraube rauskriegen will.
Der 18V-Makita Akkuschlagschrauber hat übrigens lt. Anleitung 440Nm Drehmoment und hat es gestern nicht geschafft und der Druckluftschrauber, der das Werkzeug zerlegt hat, liegt bei 1100Nm.

Wie kann man beim Reifenwechsel die Schrauben so dackelhaft fest anziehen???

VG
Daniel

20170922_214212.jpg20170923_105703.jpg

Beitrag von „Wastel“ vom 24. September 2017 um 00:54

Moin

hatte dieses Problem schon vor Jahren bei anderen Autos gehabt.
Bei mir werden seitdem alle Schrauben mit Anti-Seize Montagepaste eingeschraubt.
Damit bekommt sogar meine Frau bei einer Panne die Radschrauben abgedreht.

Die Paste ist bis 1200°C geeignet, also auch super für Auspuffanlagen.
Mein Schrauber ist ganz begeistert davon, da er sich bei Dauerkunden jetzt weniger quälen muß.

Schöne Grüße von der Ostsee

Jens

Beitrag von „Darragh“ vom 25. September 2017 um 06:44

Hallo zusammen

An die Radschrauben gehört definitiv kein Fett, da sich durch den geringeren Reibungswiederstand das Anzugs-Drehmoment verändert. Auf dem Sitz der Radnabe jedoch, kann das angewandt werden.

Ferner würde ich die Felgen, welche dermaßen über das Drehmoment hinaus angezogen wurden, auf Harrrisse untersuchen lassen, da nicht auszuschließen ist, dass der konische Sitz für die Schraube in der Felge, durch derartige Überspannung geweint wurde und so zu Verspannung der gesamten Felge führt.
Ein eventueller Bruch der Felge bei hoher Bremskraft, oder schneller Kurvenfahrt wäre die Folge.

Beitrag von „Lollo050968“ vom 25. September 2017 um 07:02

> Zitat von Darragh
>
> Hallo zusammen
>
> An die Radschrauben gehört definitiv kein Fett, da sich durch den geringeren Reibungswiederstand das Anzugs-Drehmoment verändert. Auf dem Sitz der Radnabe jedoch, kann das angewandt werden.
> .

Da hast Du völlig Recht, auf die Radnabe bring ich immer ein Sprühfett auf, damit gehen die Felgen immer super runter. Das Problem mit den Felgenschlössern behebt es natürlich nicht. Hier fahre ich jetzt nur noch mit den normalen Radbolzem.

Gruß

Lollo

Beitrag von „MarBo“ vom 31. Oktober 2017 um 17:25

Ich werde mir auch 4 normale Radschrauben bestellen und den Schmarrn mit diesen Sicherungsschrauben ersetzen. Beim Radwechsel heute gelang bei 2 Radschrauben mit dem Profil nicht das Aufbringen der 180 Nm, die Nuß scheint da schon Verschleiß zu haben. Ich hoffe, das es 4 mal retour noch geht. Bilder 1+2 die Schrauben 3 die Nuß.

G_0019.jpgG_0020.jpgG_0021.jpg

Beitrag von „dandy07“ vom 31. Oktober 2017 um 17:50

Hallo Marbo,

bei mir musste die vierte Schraube angebohrt und dann mit einem Schraubenausdreher entfernt werden.
Zum Glück hatte ich bereits einige Radschrauben für den 7P, sodass ich nicht mit jeweils vier Schrauben fahren musste.

Es hat sich übrigens rausgestellt, dass die Schrauben sich selbständig festknallen.
Welche Fahrzustände oder Temperaturänderungen dazu führen, weiß ich nicht.

Deshalb ist es umso wichtiger auf normale Schrauben zu wechseln, damit diese im Zweifel mit Gewalt aufgemacht werden können.
Bei den Sicherungsschrauben ist es nicht möglich eine höhere Kraft aufzubringen ohne dabei die Schrauben oder das Werkzeug zu ruinieren.

Viele Grüße
Daniel

Beitrag von „MarBo“ vom 1. November 2017 um 17:03

Gesagt,getan, heute morgen 4 neue Radschrauben bestellt, mittags abgeholt (5€/Stück) und problemlos gewechselt. Fester als bei der Montage im April waren die Schrauben wohl nicht, leicht schräg abrutschen verzeiht der Sicherungssatz nicht gut. Beim Anziehen mit 180 Nm ist das aber schwierig wenn man nicht Godzilla ist.

Beitrag von „Goka“ vom 6. November 2017 um 17:47

Hallo Zusammen,
habe meine Felgenschlösser auch nicht mehr im Gebrauch, nachdem eins davon nur mit dem LKW Druckluft-Schrauber der VW Werkstatt abging.
Habe auch den Eindruck, dass sich alle Schrauben irgendwie von selbst Festziehen.
Gruss Volker